

Zwei Medaillenanwärter

Schwimmen EM. Samulski und Feldwehr im Favoritenkreis. SGE mit sechs Aktiven und einem Trainer in Budapest



Auch die Physiotherapie gehört zu einer optimalen Vorbereitung für die SGE-Asse: (v.l.) Physiotherapeut Sven Kampmann mit Caroline Ruhnau, Lisa Vitting, Hendrik Feldwehr, Sina Sutter sowie Physiotherapeutin Cathrin Junker. Foto: Arnold Rennemeyer

Rolf Hantel

Der Tross des Deutschen Schwimmverbandes ist gestern Nachmittag wohl behalten in Budapest gelandet. Mit im Flieger saßen auch sechs Aktive von der SG Essen, und mit SGE-Cheftrainer Henning Lambertz, der zum Bundestrainerstab gehört, sind es sogar sieben Essener, die an den Schwimm-Europameisterschaften teilnehmen wer-

Caroline Ruhnau

Die 25-jährige Brustschwimmerin wird in Budapest ihren Erfolg auf der 25-m-Kurzbahn sicher nicht wiederholen. Im Dezember 2009 wurde sie in Istanbul Europameisterin über 100 Brust. „Für sie wäre eine Finalteilnahme über die 100 Meter ein Erfolg“, sagt Lambertz. „Sie kann es schaffen, darf aber nicht in eine zu hohe Frequenz verfallen und dabei ihre Technik vernachlässigen.“ In der Vorbereitung war die Deutsche Meisterin (200 m) schneller als vor der DM. Mit Sarah Poewe kämpft sie auch um einen Staffelpatz. **Starts:** 50 m (Sa., Vorlauf/Halbfinale), 100 m: (Di. Vorlauf/Halbfinale).

den. Während im Freiwasser schon die ersten Medaillen vergeben worden sind, beginnen die Titelkämpfe im 50-m-Becken erst am Montag.

In einem Trainingslager in Heidelberg haben sich die deutschen Asse den letzten Schliff geholt. Der DSV tritt mit hohen Erwartungen an und hofft bis zum Schlußtag am übernächsten Sonntag auf 21 Medaillen. Vize-Weltmeisterin Daniela Samulski und

Hendrik Feldwehr

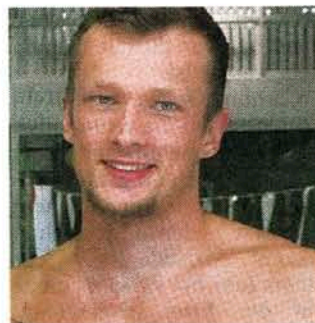
Brustschwimmer Hendrik Feldwehr (23) hatte zwar keine optimale Saisonvorbereitung, aber bei der DM war er dennoch schnell und gewann über 50 und 100 Meter. Über die 50 m ist der WM-Teilnehmer von Rom 2009 auch Europarekordhalter, was ihn automatisch in den Favoritenkreis hievt. „Von ihm erwarten wir schon eine Medaille“, sagt Henning Lambertz. Feldwehr hat zudem noch Chancen auf eine Medaille in der 4x100-m-Lagenstaffel. Die könnte ihm allenfalls Marco Koch (Darmstadt) streitig machen. **Starts:** 100 m (Mo. VL/HF), 50 m (Fr. Vorlauf/Halbfinale), 4x100-m-Lagen: (So.)

Hendrik Feldwehr gehören aus Essener Sicht zu den heißen Medaillenanwärtern.

Trainer Lambertz wird vor Ort nicht nur seine Schützlinge betreuen. Zu seinem Team gehören auch noch Silke Lippok (Pforzheim), Isabelle Härle (Heidelberg), Jenny Mensing (Wiesbaden) und Sarah Poewe (SG Bayer Wuppertal). Außerdem ist er für die Lagen- und Freistil-Staffel der Frauen verantwortlich.

Daniela Samulski

Nach dem Ausfall von Olympiasiegerin und Weltmeisterin Britta Steffen ist Daniela Samulski (26) die Frontfrau im DSV-Kader. Sie ist Vize-Weltmeisterin über 50-m-Rücken und auch eine Top-Favoritin in Budapest über diese Strecke. „Als Europarekordhalterin kann sie nicht einfach nur sagen: ‘Toll, dass ich im Finale war’“, bekräftigt Lambertz die Ambitionen. Gute Titelchancen hat die Essenerin auch noch mit der 4x100-m-Freistil-Staffel, auch weil beim Top-Favoriten Niederlande zwei Leistungsträger ausfallen. **Starts:** 4x100-m-Freistil (Mo.), 100 m Freistil (Di. VL/HF), 50-m-Rücken (Fr.)



Karlis Krumins schwimmt bei der EM für Lettland. Foto: Rennemeyer

Karlis Krumins

Der SGE-Brustschwimmer (27) ist Lette und tritt in Budapest für seine Heimat an. „Die EM-Normen in Lettland sind natürlich niedriger angesetzt als bei uns“, sagt Lambertz. „Aber Karlis hat sich mit persönlichen Bestzeiten qualifiziert.“ Dennoch wird es wohl bei den Vorlauf-Starts bleiben. **Starts:** 100 m Brust (Mo. Vorlauf), 200 m (Mi. Vorlauf).

Lisa Vitting

Die 19-jährige Freistilschwimmerin, die vor einem Jahr von Mülheim nach Essen gewechselt ist, war zwar schon bei den Olympischen Spielen in Peking dabei, doch in Budapest ist die DM-Dritte über 100-m-Freistil nur Ersatzfrau. Sie wird gleich am Montag zum Vorlauf mit der 4x100-m-Freistil-Staffel antreten. Da ihre Klubkollegin Daniela Samulski fürs Finale gesetzt ist, muss sich Vitting mit den übrigen drei Staffelschwimmerinnen messen und für den Endlauf qualifizieren. Fällt eine DSV-Athletin aus, käme Vitting ebenfalls zum Einsatz. **Start:** 4x100-m-Freistil (Mo.)

Sina Sutter

Für die größte Überraschung bei der DM aus Sicht der SGE sorgte Sina Sutter (19), als sie über 100-m-Schmetterling Gold holte. Für sie ist es der erste internationale Auftritt in der offenen Klasse. „Und sie wird wohl von uns den größten Stress haben“, vermutet Lambertz. Beim Einzelrennen über 100-m-Schmetterling soll sie die Nervosität abbauen und eine gute Zeit unter einer Minute schwimmen. Für die Lagen-Staffel ist die Essenerin gesetzt, sie ist die einzige deutsche Schmetterling-Schwimmerin des DSV vor Ort. **Starts:** 100-m Schmetterling (Do., VL/HF), 4x100-m-Lagen (So.)